

## Ausschreibung PPP – PROCOPE 2009

|  |  |
|--|--|
| <b>Abkommen</b>                              | Das Programm <b>PROCOPE</b> ist ein integriertes Aktionsprogramm, das 1986 zwischen dem DAAD und der französischen Regierung vereinbart wurde.   |
| <b>Wer sind die Geldgeber?</b>               | Die Mittel zur Durchführung des Programms erhält der DAAD aus dem Haushalt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Auf französischer Seite wird das Programm durch das französische Außen- und Bildungsministerium gefördert.   |
| <b>Welche Ziele hat das Programm?</b>        | Anliegen des Programms ist die Intensivierung der Kooperation zwischen französischen und deutschen Forschergruppen, die gemeinsam an einem spezifischen wissenschaftlichen Vorhaben arbeiten. Ein besonderes Gewicht liegt dabei auf der Fortbildung und Spezialisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses.   |
| <b>Welche Zielgruppen werden gefördert?</b>  | Wissenschaftler/innen, Hochschullehrer/innen, Studierende/Diplomanden, Graduierte, Doktoranden, Postdoktoranden  |
| <b>Wer kann sich bewerben?</b>               | Antragsberechtigt auf deutscher Seite sind Hochschullehrer/innen, Wissenschaftler/innen und Postdoktoranden deutscher Hochschulen und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in festem Dienstverhältnis. Sofern das Dienstverhältnis befristet ist, muss die Laufzeit des Arbeitsvertrages das Ende des Förderungszeitraums um mindestens ein Jahr übersteigen.<br>Das Programm steht für alle Fachdisziplinen offen.  |
| <b>Welche Antragsvoraussetzungen gelten?</b> | Antragsvoraussetzung ist ein konkretes wissenschaftliches Forschungsvorhaben von hoher Qualität, an dem die Partner aus beiden Ländern gemeinsam und möglichst komplementär arbeiten wollen.<br>Die Grundfinanzierung des Projekts (Personal- und Sachkosten auf beiden Seiten) muss gesichert sein.<br>Der deutsche Förderantrag kann nur dann berücksichtigt werden, wenn eine Parallelbewerbung des französischen Kooperationspartners vorliegt. Auch wenn der französische Partner nicht beabsichtigt, finanzielle Leistungen zu beantragen, so muss er seine Kooperationsbereitschaft dokumentieren, indem er in einem Antrag seinen eigenen wissenschaftlichen Beitrag im Rahmen des gemeinsamen Projekts eindeutig darlegt. Die gleichen Bedingungen gelten umgekehrt für den französischen Antrag. |
| <b>Wie lange wird ein Projekt gefördert?</b> | Der Gesamtförderungszeitraum eines Projektes beträgt bis zu 2 Jahre.<br>Die Bewilligung für das zweite Projektjahr erfolgt jeweils unter dem Vorbehalt, dass dem DAAD die entsprechenden Haushaltsmittel durch den Geldgeber zur Verfügung gestellt werden.<br>Projekte, die bei Beantragung auf ein Jahr angelegt waren, können nicht verlängert werden.<br>Soll die Kooperation im dritten Jahr fortgesetzt werden, kann ein förmlicher Verlängerungsantrag gestellt werden – eine Förderung des dritten Projektjahres kann allerdings nur in Ausnahmefällen erfolgen.   |

### Welche Maßnahmen werden gefördert?

Aus Mitteln des Programms **PROCOPE** können Mobilitätskosten - d.h. Reise- und Aufenthaltskosten, die im Zuge der projektgebundenen Zusammenarbeit entstehen - gefördert werden. Förderungswürdig sind kurzzeitige Aufenthalte bis zu einigen Monaten. Auf deutscher Seite übernimmt der DAAD die Förderung von Reise- und Aufenthaltskosten für Mitglieder der deutschen Forschergruppe an das ausländische Partnerinstitut. Gezahlt werden Tages- und Reisekostenpauschalen bzw. Monatsraten.

Das Antragsvolumen der deutschen Gruppe sollte pro Projekt und Jahr EUR 6.000,- nicht übersteigen.

### Was wird nicht gefördert?

Nicht gefördert werden können:

- Von anderer Seite bereits finanzierte Projekte der deutsch-ausländischen Kooperation in Forschung und Technologie, die auch den Personenaustausch einschließen
- reine Ausbildungsvorhaben
- bilaterale Kooperationen, die in Wirklichkeit nur ein Ausschnitt aus anderweitig finanzierten multilateralen Kooperationen sind
- Sprachkurse
- Individualstipendien
- Projektbezogene Nebenkosten (Rechenzeiten, Materialaufwendungen, Dokumentationen, Vervielfältigungs- u. Druckkosten)
- Kosten für die Grundausstattung von Arbeitsplätzen u. Geräteanschaffungen sowie Personalkosten
- reine Seminarveranstaltungen
- Kongressteilnahmen

### Welche Auswahlkriterien gibt es?

Über die Förderung der Anträge entscheidet im November 2008 eine binationale Kommission aus Hochschullehrerinnen und -lehrern verschiedener Fachrichtungen. Entscheidende Kriterien für die Auswahl sind:

- Qualität des Forschungsprojektes
- Qualität der Forschergruppen
- Nachwuchsförderung (Einbindung von jungen Nachwuchswissenschaftlern in Vorbereitung von Abschluss-, Master- oder Doktorarbeiten)
- Komplementarität in dem gemeinsamen Vorhaben (methodisch, inhaltlich, apparativ etc.)
- wissenschaftliche und ggf. industrielle Verwertbarkeit der Projektergebnisse
- Mehrwert durch die Kooperation mit dem ausländischen Partner
- angemessene Planung der gegenseitigen Besuche

### Was ist bei der Antragstellung zu beachten?

Es gelten die allgemeinen Angaben zum Förderantrag (s. u. S. 6). Bei der Gestaltung des deutschen Förderantrages ist außerdem zu beachten:

- in deutscher, englischer oder französischer Sprache
- einseitig beschrieben / kopiert
- ausgefülltes und unterschriebenes Formblatt ‚Angaben zum Projekt‘ (s. Anlage)
- anhand der Checkliste (s. u. S. 5) auf Vollständigkeit überprüft

Die Checkliste sowie die mit der Absenderadresse versehene Eingangsbestätigung des DAAD sind mit dem Antrag einzureichen.

Wie hoch sind die Fördersätze?

|   | Kategorie I  |                    | Kategorie II                         |                    |                        |                              |
|---|--|--------------------|--------------------------------------|--------------------|------------------------|------------------------------|
|   | Hochschullehrer/-innen, promovierte Wissenschaftler/-innen |                    | Studierende, Graduierte, Doktoranden |                    |                        |                              |
| Förderungssätze (Pauschalen) bei Aufenthalt in Frankreich nach Region | 1.-14.T. pro Tag   | 15.-31. T. pro Tag | 1.-14. T. pro Tag                    | 15.-20. T. pro Tag | 1. Mon. ab dem 21. Tag | Höchst-Summe für den 2. Mon. |
| Paris   | 119 €  | 71 €               | 89 €                                 | 54 €               | 1.607 €                | 1.125 €                      |
| Straßburg   | 91 €   | 55 €               | 68 €                                 | 41 €               | 1.228 €                | 1.125 €                      |
| übrige  | 112 €  | 67 €               | 84 €                                 | 50 €               | 1.515 e                | 1.125 €                      |
|   |  |                    |                                      |                    |                        |                              |
| Reisekostenpauschalen   | 250 €  |                    | 200 €                                |                    |                        |                              |

**Achtung:** Die Tagespauschalen für die teilnehmenden Wissenschaftler dürfen auch niedriger angesetzt werden, wenn dafür mehr Reisen für wissenschaftlichen Nachwuchs eingeplant werden.

Was gilt für Mehrfachbewerbungen?

Mehrfach- oder Wiederbewerbungen im Rahmen von PROCOPE sind durchaus möglich. Bei bereits geförderten Projekten sollte der Abschlussbericht beigefügt werden. Eine gleichzeitige Förderung in verschiedenen PPPs mit unterschiedlichen Ländern ist möglich.

Wann ist Antragschluss?

Antragschluss für Neu- und Verlängerungsanträge für das 3. Projektjahr ist der **15. Mai 2008** (Datum des Eingangsstempels beim DAAD).

Wann beginnt die Förderung?

Förderungsbeginn ist der 01.01.2009.

Wo wird der Antrag eingereicht ?

Bitte richten Sie Ihre kompletten Antragsunterlagen ungeheftet und ohne Klarsichthüllen in zweifacher Ausfertigung an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
Referat 312 – z.Hd. Frau Manuela Schenk  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

Wer sind die Ansprechpartner/innen im DAAD?

Manuela Schenk  
Ref. 312 – Frankreich, Benelux-Länder  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 / 882-251  
Fax: 0228 / 882-9251  
E-mail : [schenk@daad.de](mailto:schenk@daad.de)  
<http://www.daad.de/ppp>

Wo gibt es weitere  
Informationen?

Informationen zur Programmdurchführung auf französischer Seite erteilt :  
EGIDE  
28, rue de la Grange-aux-Belles  
F-75010 Paris  
Tél: 01 40 40 58 58  
Télécopie: 01 42 06 86 08  
Mél : [recherche@egide.asso.fr](mailto:recherche@egide.asso.fr)  
<http://www.egide.asso.fr/pai>

Hinweis:

Der französische Partner muss seine Bewerbung online einreichen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**CHECKLISTE FÜR DEN / DIE ANTRAGSTELLENDEN WISSENSCHAFTLER / IN**

- Neuantrag                       Verlängerungsantrag für das 3. Projektjahr

NAME DES/R PROJEKTVERANTWORTLICHEN

DEUTSCHE SEITE

/

FRANZ. SEITE

Der Antrag zusammen mit allen Anlagen ist in **zweifacher** Ausfertigung (ungeheftet und ohne Klarsichthüllen) beigelegt.

- Ausgefüllter Antrag auf Projektförderung
- Ausgefülltes Formblatt ‚Angaben zum Projekt‘
- angemessene Reiseplanung für die deutsche Projektgruppe (bei Beantragung für 2 Jahre Reiseplanung je für Kalenderjahr 2009 und 2010) auf Formblatt ‚Angaben zum Projekt‘
- Reiseplanung für die französische Projektgruppe
- Datum/Unterschrift des/der **deutschen** Projektverantwortlichen:
- Datum/Unterschrift auf ‚Finanzierungsplan (C. Gesamt-Ausgaben)‘
- Gegenzeichnung der Hochschulleitung auf ‚Finanzierungsplan (C. Gesamt-Ausgaben)‘
- Datum/Unterschrift des/der deutschen Projektverantwortlichen auf Formblatt ‚Angaben zum Projekt‘
- projektrelevante Publikationsliste des/r französischen Antragstellers/in der letzten 5 Jahre
- projektrelevante Publikationsliste des/r deutschen Antragstellers/in der letzten 5 Jahre
- Vordruck "Eingangsbestätigung" (von dem/der Projektverantwortlichen an sich selbst zu adressieren)
- Bei Neuanträgen:
  - Lebenslauf aller nominierten Projektteilnehmer/innen der deutschen Seite
  - Letztes Hochschulzeugnis der nominierten Diplomanden/ Doktoranden
- Bei Verlängerungsanträgen:
  - Lebensläufe der bisher nicht nominierten Projektteilnehmer/innen
  - Letztes Hochschulzeugnis der bisher nicht nominierten Diplomanden/Doktoranden

|   |                                     |  |
|---|-------------------------------------|--|
| <b>Antrag auf Projektförderung</b>                  | Förderprogramm                      | bitte Zielland und Namen des Programms angeben:<br><b>PROCOPE 2009</b>   |
| <b>1. Allgemeine Angaben zum Förderantrag</b>       | Fachblock                           | bitte tragen Sie hier 'Ihren' Fachblock nach dem folgenden Fächer-schlüssel ein:<br>A: Sprach- und Kulturwissenschaften<br>B: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften<br>C: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften<br>D: Humanmedizin<br>E: Veterinärmedizin, Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften<br>F: Ingenieurwissenschaften<br>G: Kunst, Musik, Sport   |
|   | Kurzbezeichnung des Vorhabens       | bitte nennen Sie hier den Titel Ihres Projekts <b>in deutscher Sprache</b>   |
|   | Beschreibung des Vorhabens          | Für Neuantrag:<br>➤ Bitte verfassen Sie hier ein knappes zusammenfassendes Exposé des geplanten Projekts.<br>➤ Stand der Forschung/Technik<br><br>Für Verlängerungsantrag:<br>➤ Bitte erläutern Sie das hier beantragte Projekt im Vergleich zum vorherigen und fügen Sie den Abschlussbericht bei (diese Angaben sind nur dann erforderlich, wenn ein durch PROCOPE gefördertes Projekt mit demselben Partnerinstitut innerhalb der letzten drei Jahre abgeschlossen wurde).<br>➤ Bitte legen Sie genau dar, welche Ziele Sie ursprünglich hatten u. welche Ziele Sie erreicht haben. Konkretisieren Sie die nächsten Teilziele u. ggf. neue Zielsetzung. |
| <b>2. Angaben zum Antragsteller</b>                 |                                     | <b>NUR</b> Bankverbindung der Hochschule   |
| <b>Finanzierungsplan</b>                            | B Gesamt-Einnahmen                  | Bitte tragen Sie hier die Gesamtantragssummen nach Kalenderjahren ein.   |
|   | C Gesamt-Ausgaben                   | Bitte tragen Sie hier die Gesamtantragssummen getrennt nach Beförderung (Summe Liste 1.1) und Aufenthalt (Summe Liste 1.2).  |
|   | Förderungssätze Berechnungsbeispiel | <b>Kat. I:</b> 16 Tage Straßburg: 14 Tage x 91 Euro + 2 Tage x 55 Euro / gesamt 1.384 Euro<br><b>Kat. II:</b> 2 Monate Paris: 1. Monat /1.607 Euro + 2 Monat/1.125 Euro / gesamt 2.732 Euro  |
| <b>Anlage: Formblatt ,Angaben zum Förderantrag'</b> | Frankreich<br>PROCOPE               | Dieses Zusatzblatt ist Bestandteil des Förderantrags.<br>Bitte nutzen Sie die Möglichkeit an Hand des Leitfadens auf dem Formblatt ,Angaben zum Projekt' auf einzelne Aspekte des Vorhabens genauer einzugehen.  |

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service  
Referat 312 – Frankreich, Benelux-Länder

DAAD • Postfach 200404 • D-53 134 Bonn

Ansprechpartner/in: Frau Manuela Schenk  
Telefon: (0228) 882-251  
Fax: (0228) 882-9251  
e-mail: Schenk@daad.de  
Unser Zeichen: 312/pro-ms

**Datum:**

⇒Bitte das Adressfeld links oben mit Namen und vollständiger Anschrift des Projektverantwortlichen ausfüllen. Diese Eingangsbestätigung wird nach Prüfung der Bewerbung an Sie zurückgeschickt.

### Ihr PROCOPE-Antrag für das Jahr 2009

Sehr geehrte(r) Projektverantwortliche(r),

wir bestätigen den Eingang Ihres PROCOPE-Antrages für das Jahr 2009/2010.

Er wurde beim DAAD unter dem Namen des Projektverantwortlichen registriert. Wir bitten Sie deshalb, neben dem Antragsjahr diesen Namen bei jeder Korrespondenz anzugeben.

- Ihr Antrag ist vollständig.
- Ihr Antrag ist unvollständig. Bitte reichen Sie folgende Unterlagen in 2-facher Ausfertigung nach:
  - Lebenslauf / letztes Hochschulzeugnis von:
  - Bestätigung der Verwaltung, im Falle der Förderung die Abrechnung der Förderleistungen zu gewährleisten
  - die Kalkulation der deutschen Gruppe für das zweite Projektjahr
  - Sonstiges:

Die fehlenden Unterlagen sind nachzureichen **bis spätestens:**

Wir weisen darauf hin, dass nach diesem Termin eingehende Unterlagen für die Begutachtung Ihres Antrages nicht mehr berücksichtigt werden können.

Die Entscheidung zu Ihrem Antrag erhalten Sie im November 2008.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Manuela Schenk